

# Doppel-Silber für Ausnahme-Talent Camille-Chloé Linke

**TISCHTENNIS** Lionel Weber und Rahel Aschwanden holen in Zug die Haupttitel. Die Zentralschweizer müssen sich mit Nebenrollen begnügen. Mit einer Ausnahme.

fm. In den Einzel-Königskongkurrenzen blieb am 82. Tischtennis-Championat in Zug die Rangordnung weitgehend gewahrt. Sowohl bei den Männern wie auch bei den Frauen waren in den Viertelfinals die acht Gesetzten durchs Band weg unter sich. Mit dem für den elsässischen Klub Saint-Louis spielenden Basler Lionel Weber (18) und der vom deutschen Verein Weil am Rhein verpflichteten Toggenburgerin Rahel Aschwanden (21) sicherten sich die beiden letztjährigen Finalvertierer die begehrten Einzeltitel. Weber warf den Berner Oberländer Elia Schmid, seinen gleichaltrigen Nationalmannschaftskollegen und letztjährigen Besieger, im Halbfinal mit 4:2 aus der Konkurrenz,

Aschwanden gelang die Revanche gegen Rachel Moret im Finalmatch. Moret wie auch der zum engsten Favoritenkreis zählende mehrfache Einzelmeister Nicola Mohler pollierten ihre Zuger Bilanz mit je zwei Goldmedaillen in den Doppelkongkurrenzen auf Hochglanz auf.

Von den beiden Innerschweizer Medaillenhoffnungen reüssierte einzig Camille-Chloé Linke. Die technisch bestens geschulte und über ein gutes Timing und Rhythmusgefühl verfügende Juniorin aus Meggen erreichte nach kürzlich erfolgter Einbürgerung bei ihrer ersten Meisterschaftsteilnahme in der Elite an Amanda Fauvels Seite auf Anhieb den Doppelfinal. In diesem war die Niederlage gegen das Paradeaar Aschwanden/Moret nicht zu vermeiden.

## Sonja Wicki auf Abschiedstour

Im Einzel gab es auch gegen Laura Schärter kein Durchkommen. Gleiches widerfuhr Dimitri Brunner: Nach klarem Auftraktiesieg gegen den Zürcher Fabian Meier unterlag der letztjährige Medaillengewinner wie befürchtet seinem letztjährigen Doppelpartner Christian Hotz. Für Philip Merz führte bereits der Er-

öffnungsmatch gegen seinen früheren Rapid-Kollegen Jonathan Wermelinger zum Zwangsausstieg.

Neben Jonathan Wermelinger sorgte mit Christoph Delpeschtra ein weiterer in der Rapid-Schule gross gewordenen Luzerner für Schlagzeilen. An der Seite seines Mannschaftskameraden Roland Schmid stiess das TTC-Horgen-Doppel mit Erfolgen über drei besser klassierte Paare, worunter die zweitgesetzten Hotz/Schmid, bis in die Halbfinals vor.

Für Sonja Wicki, die seit 1996 alle nationalen Titelkämpfe bestritten hat und dabei Medaillen aller Prägungen gewonnen hat, dürfte der SM-Abschied vor einheimischem Publikum besondere Emotionen ausgelöst haben. Mit Erst-rundenstiegen in allen drei Kongkurrenzen unterstrich die Zuger Pädagogin ein letztes Mal ihr grosses Können. Das Ausscheiden im Einzel gegen das Zürcher Talent Céline Reust, eine ihrer früheren Kaderjuniorinnen, dürfte die Cheftrainerin des TTC Wädenswil nicht allzu schwer genommen haben.

**Zug 82. Tischtennis Schweizer Meisterschaften, Elite. Resultate der Zentralschweizer. Männer Einzel (64 Teilnehmer).** 1. Runde: Dimitri Brunner

(A18, Rapid Luzern) s. Fabian Meier (A16, Young Stars ZH) 4:0 (5,3,3,4). Philip Merz (A18, Rapid Luzern) u. Jonathan Wermelinger (A16, Forward Morges) 1:4 (-10,-12,-7,8,-10). René Ortner (A17, Kriens) u. Collin Lanz (A18, Thum) 2:4 (7,7,-7,-7,-7). Jan Trampus (A16, Kriens) u. Basil Lörtscher (A19, Young Hünenberg) u. Nicola Mohler (A20, Saint-Louis Fr/2) 0:4 (-2,-6,-7,-10). — 2. Runde: Brunner u. Christian Hotz (A20, Wil SG/5) 3:4 (9,9,-6,-7,-3,-7,-9). — **Halbfinals:** Lionel Weber (A20, Saint-Louis FR/4) s. Elia Schmid (A20, Rio Star Muttenz/1) 4:2. Gaël Vendé (A19, ZZ-Lancy/6) s. Nicola Mohler 4:2. — **Final:** Weber s. Vendé 4:1 (5,-6,3,8,8).

**Männer Doppel (30 Nennungen).** 1. Runde: Dimitri Brunner/Lars Posch (Rapid Luzern/Wädenswil) s. Busslinger/Lörtscher 3:1 (4,-7,6,6). Philip Merz/Thilo Vorherr (Rapid Luzern/Weil De) s. Nemeth/Lanz 3:0 (9,9,10). Jan Trampus/René Ortner (Kriens) u. Bühlermann/Altarmatt 1:3 (-2,6,-7,-9). — 2. Runde: Brunner/Posch u. Weber/Mohler 1:3 (8,-5,-8,-5). Merz/Mohler u. Delpeschtra/Schmid 1:3 (7,-10,-7,-8). — **Final:** Weber/Mohler s. Memmi/Champod 3:0 (10,14,4).

**Frauen Einzel (26 Teilnehmerinnen).** 1. Runde: Ramona Sperr (A16, Baar) s. Elodie Gonzalez (B13, Mandement) 4:0 (9,3,7,7). Karin Opprecht (B11, Rapid Luzern) s. Rijana Zumbunnen (A17, Rio Star Muttenz) w.o. Lara Lampart (A16, Rapid Luzern) u. Petra Kaufmann (A16, Nollingen De) 2:4 (-8,-8,-5,7,6,-9). — 2. Runde: Camille-Chloé Linke (A20, Baar/5) s. Nurit Ehrismann (A18, Horgen/7) 4:0 (4,8,5,3). Sperr u. Liza Schempff (A18, Horgen/7) 2:4 (8,-5,-4,-7,9,-3). Opprecht u. Amanda Fauvel (A20, Anthony Fr/3) 0:4 (-5,-6,-2,-4). — **Viertelfinals:** Linke u. Laura

Schärter (A20, Weil De/4) 1:4 (-5,6,-10,-10,-13). — **Halbfinals:** Moret s. Schärter 4:0. Rahel Aschwanden (A20, Weil De/2) s. Fauvel 4:1. — **Final:** Aschwanden s. Moret 4:2 (5,9,-7,10,-8,5).

**Frauen Doppel (12 Nennungen).** 1. Runde: Lara Lampart/Ramona Sperr (Rapid Luzern/Baar) u. Schilling/Thalalakin 1:3 (-7,6,-7,-8). Karin Opprecht/Petra Kaufmann (Rapid Luzern/Nollingen De) u. Hofer/Klinger 0:3 (-9,-7,-7). — 2. Runde: Camille-Chloé Linke/Amanda Fauvel (Baar/Anthony Fr/2) s. Hofer/Klinger 3:1 (7,4,-8,6). — **Halbfinals:** Linke/Fauvel s. Weiss/Schärter/3 3:2 (13,-5,8,-7,7). — **Final:** Aschwanden/Moret (Weil De/Isseenne Fr/1) s. Fauvel/Linke 3:0 (14,9,6).

**Gemischt Doppel (26 Nennungen).** 1. Runde: Denis Bernhardt/Ramona Sperr (Kloten/Baar) s. Julien Märki/Auxanna Rebetz 3:1 (17,6,-12,2). Dimitri Brunner/Lara Lampart (Rapid Luzern) s. Collin Lanz/Jana Woraczek 3:1 (-9,7,4,7). Tobias Klee/Karin Opprecht (Affoltern a.A./Rapid Luzern) s. Lionel Weber/Rijana Zumbunnen w.o. — 2. Runde: Christian Hotz/Camille-Chloé Linke (Wil SG/Baar/3) s. Dominik Moser/Sonja Wicki 3:0 (8,7,6). Philip Merz/Laura Schärter (Rapid Luzern/Weil De/5) s. Yanick Taffé/Alexa Thalalakin 3:2 (-13,8,-7,1,5). Brunner/Lampart u. Nicolas Champod/Nurit Ehrismann 2:3 (9,-9,-9,9,-3). Bernhardt/Sperr u. Filip Karim/Liza Schempff 0:3 (-9,-12,-7). Klee/Opprecht u. Daniel Memmi/Amanda Fauvel 0:3 (-5,-6,-4). — **Viertelfinals:** Hotz/Linke s. Dominic Schaufelberger/Céline Reust 3:1 (-5,6,10,5). Merz/Schärter u. Memmi/Fauvel 0:3 (7,-7,-8). — **Halbfinals:** Hotz/Linke s. Champod/Ehrismann 3:1 (8,-8,9,7). — **Final:** Nicola Mohler/Rachel Moret (St. Louis Fr/Isseenne Fr/1) s. Hotz/Linke 3:9 (9,9,6).